



Gastro-Bereich mit feinen Nuancen und interessanten Materialkombinationen

Die Mitarbeiterbereiche der Nürnberg Messe zeugen von kreativer Interieursprache. Bestes Beispiel, die neue Kantine, messeintern auch „Casino“ genannt. 900 qm in der Gastronomie NCC Mitte bieten den Mitarbeitern beeindruckende, designorientierte Räumlichkeiten für die tägliche Verpflegung sowie den entspannten Cappuccino zwischendurch. Das gesamte Design stammt aus der Feder des Nürnberger Architekturbüros rosnerarchitekten. „Die Architektur der Mitarbeiter-Kantine orientiert sich bewusst an der modernen Formensprache des Eingangsbereich Mitte und des angrenzenden, fast schon skulptural anmutenden Saal Brüssel.“, erklärt Klaus Rosner, Geschäftsführer rosnerarchitekten.



Foto: © rosner.architekten Nürnberg

Raum, um sich wohl zu fühlen

Das eigentliche Zentrum des neuen Gastronomiebereichs für die Mitarbeiter der NürnbergMesse ist die Ausgabe, inklusive des Tageskiosks.. Der länglich wirkende Raum wird von der Platzierung der Tresen strukturiert. Die Essenstresen aus Eichenholz und dem „Arctic White“ von HI-MACS bieten ein flexibles Ausgabensystem. So erfolgt die Essensausgabe frei wählbar zwischen den Tresen. Die Tresen vermitteln, ähnlich wie die Inselbereiche im Gastraum, einen schwebenden Eindruck. Die zurückgesetzten, indirekt beleuchteten Sockel lassen zudem das Weiß des Mineralwerkstoffs im wahrsten Sinne „glänzen“. Hier kamen aber vor allem die funktionalen Eigenschaften von HI-MACS zum Tragen. Kombiniert mit den funktionalen Elementen in Edelstahl wirkt die Material- und Farbwahl sehr modern, ohne die typisch karge Kantinenoptik zu vermitteln. Im Gegenteil, stylisch und angenehm wirkt auch dieser hochfunktionale Raum.



Foto: © rosner.architekten Nürnberg

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Klöpfer Surfaces-Team